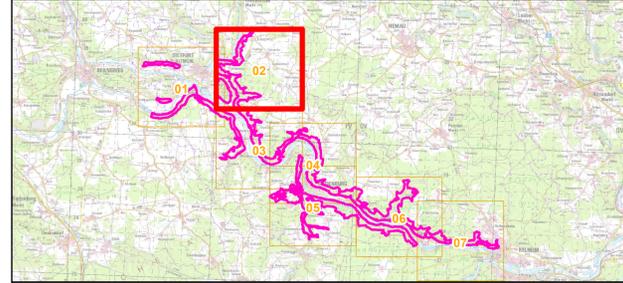




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)**
- Maßnahmen Offenland**
- M 1 Fortführung und Förderung der extensiven Beweidung, ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- u. Pflanzenarten; Wacholdermanagement bei Bedarf
 - M 1 Fortführung und Förderung der extensiven Beweidung, ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- u. Pflanzenarten; Wacholdermanagement bei Bedarf
 - M 1 Fortführung und Förderung der extensiven Beweidung, ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- u. Pflanzenarten; Wacholdermanagement bei Bedarf
 - M 11 Besucherlenkung, Fortführung und Aktualisierung des Kletterkonzepts „Unseres Altmühltal“
 - M 9 Entfernung von Gehölzaufwuchs ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- und Pflanzenarten
 - M 12 Entfernung von Gehölzaufwuchs in mehrjährigen Abständen; Beweidungsverbot
 - M 2 Fortführung und Förderung der extensiven Beweidung unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Orchideen
 - M 3 Erhalt von Kalkmagerrasen und Wacholderheiden durch extensive Nutzung (Mahd oder Beweidung), Entfernung von Gehölzaufwuchs nach Bedarf
 - M 3 Erhalt v. Kalkmagerrasen und Wacholderheiden durch exten Nutzung (Mahd oder Beweidung), Entf. v. Gehölzaufwuchs n. Bedarf M 1 Fortführung und Förderung d. exten. Beweidung, ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- und Pflanzenarten
 - M 3 Erhalt von Kalkmagerrasen und Wacholderheiden durch extensive Nutzung (Mahd oder Beweidung), Entfernung von Gehölzaufwuchs nach Bedarf
 - M 5 Verbot von Lager- und Feuerstellen; Verminderung von Trittschäden
 - M 4 Wiederaufnahme der extensiven Nutzung von verbrachten Kalkmagerrasen und Wacholderheiden, ggf. Entbuschung bzw. Auslichtung von Gehölzaufwuchs
 - M 4 Wiederaufnahme der extensiven Nutzung von verbrachten Kalkmagerrasen und Wacholderheiden, ggf. Entbuschung bzw. Auslichtung von Gehölzaufwuchs
 - M 5 Verbot von Lager- und Feuerstellen; Verminderung von Trittschäden
 - M 6 Fortführung der extensiven Wiesenutzung i.d.R. mit zwei maliger Mahd
 - M 7 Extensivierung der Wiesenutzung ggf. mit vorheriger Ausmagerung
 - M 8 Wiederaufnahme der extensiven Wiesenutzung i.d.R. mit zwei maliger Mahd
 - M 9 Entfernung von Gehölzaufwuchs ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- und Pflanzenarten
 - M 9 Entfernung von Gehölzaufwuchs ggf. unter Berücksichtigung der Vorkommen bemerkenswerter Tier- und Pflanzenarten_M 10 Felsfreistellung

- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 107 Bedeutende Einzelbäume im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Altbuchen und Alteichen
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, TrEI, Bah, WiLi, Ta, Eibe
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, Ei, FAh, SAh, Li, Eibe, Mebe, Kie
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, Ei
 - 122 Totholzanteil erhöhen
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 108 Dauerbestockung erhalten
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 115 Sukzession zurücksetzen
- 1078, Spanische Flagge, *Euplagia quadripunctaria***
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten Wasserrostbestände
 - 115 Sukzession zurücksetzen
- 1323, 1304, 1308, 1324, Fledermäuse**
- 890 Kennzeichnung wichtiger Fledermaus-Winterquartiere mit einem Hinweisschild
 - 902 Dauerbeobachtung; sonstige Maßnahmen siehe LRT 8310 im Text
- 1386, Grünes Koboldmoos, *Buxbaumia viridis***
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten, liegendes Nadel-Totholz
- 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus***
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
 - 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten



Managementplan
FFH-Gebiet 7036-371 Trockenhänge im unteren Altmühltal mit Laaberleiten und Galgental



Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt: Blatt 2 von 7 **Kartenfertigung:** 06.09.2018

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Landau an der Isar
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Niederbayern
 Planungsbüro:
 ifanos-Landschaftsökologie (Dr. Mühlhofer)
 Hessestr. 4 90443 Nürnberg



Originalmaßstab: 1:10.000
 Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter